

AKTENNOTIZ

MD-Nr. 10018

Renaissance-Burgenfreunde e.V.

c/o Abakus-Steuerberater Helge Heibült

Oldenburger Straße 1

26835 Hesel

TEL: 04950 - 8067990

Thema: Finanzbericht 2017 - 2018

Laufende Buchführung bis Ende April 2018 fertig.

Fibu weiter problemlos

Die Kassenbuchführung zum Event 2017 war gut. Kleinere Fragen konnten geklärt werden.

Der Jahresabschluss für 2017 ist vorläufig fertig. Die Steuererklärungen können derzeit aber noch nicht an die Finanzverwaltung elektronisch übermittelt werden, da die Elster-Schnittstellen für die Körperschaftsteuer 2017 seitens der Finanzverwaltung noch nicht bereitgestellt wurden.

Voraussichtlicher Termin dafür ist erst Ende Juli 2018!

Jahresabschluss 2016:

Einnahmen: 15.326,47 €, davon 925 € Beiträge und 285,97 € Spenden, Rest: 13.860,28 € Event

Allerdings: 2.545,00 € der Eventeinnahmen in 2016 sind Häuserzahlungen für 2017!

Ausgaben: 16.113,78 €, davon 14.261,66 € Event, 0,00 € Förderungen lt. Veranstaltungsordnung, 300,00 € Anschaffungen, 679,84 € Versicherungen, 0,00 € Spende Tannenburg, 337,74 € Vorsteuer, Rest: Verwaltung

Verlust: 787,31 € (3.332,31 € ohne Einnahmen für 2017; davon 2.946,38 Event)

Jahresabschluss 2017:

Einnahmen: 15.693,67 €, davon 1.025 € Beiträge und 247,15 € Spenden, Rest: 14.421,52 € Event

Allerdings: 2.545,00 € der Eventeinnahmen in 2016 sind Häuserzahlungen für 2017!

Ausgaben: 20.201,50 €, davon 19.152,07 € Event, 0,00 € Förderungen lt. Veranstaltungsordnung, 71,99 € Anschaffungen, 679,84 € Versicherungen, 0,00 € Spende Tannenburg, 0,00 € Vorsteuer, Rest: Verwaltung

Verlust: 4.507,83 € (1.962,83 € mit Einnahmen für 2017, die 2016 schon vereinnahmt wurden; davon 2.185,55 Event)

Zum 31.12.2017 verfügte der Verein über ein Geldvermögen (Commerzbank) in Höhe von 12.379,33 €. Sachvermögenswerte liegen nur im Bereich der abgedruckten geringwertigen Wirtschaftsgüter (AK bis 410 € je Gegenstand) vor. Für die bisherigen Veranstaltungen wurde diverses Material angeschafft, das mehrjährig genutzt werden kann.

280,00 € Pfänder für Gürtelwappen sind als offenen Kautionen erfasst.

Im Ergebnis ist das vorhandene verfügbare Vermögen daher um die 4.507,83 € geschrumpft, die auch das Jahresergebnis des Kassenberichts ausweist.

Finanzbericht 2017 - 2018

Steuerliche Behandlung und Auswirkungen:

Umsatzsteuer:

Für 2017 wird gegenüber dem Finanzamt wieder die Meinung vertreten, dass wir als Kleinunternehmer einzustufen sind. Bis 2010 wurde das genauso gehandhabt. Ab 2011 hat aber die Verwaltung seine Meinung geändert, wie die maßgeblichen Umsätze für Prüfung der Grenze für Kleinunternehmer einzuhalten ist. Das Finanzamt stellte dabei auf die Gesamtumsätze inkl. den steuerfreien Teil der Reiseleistungen ab.

Derzeit ist ein Verfahren vor dem Bundesfinanzhof (BFH) anhängig, in dem es darum geht, ob bei Differenzbesteuerung (z.B. bei Reiseleistungen) nicht nur die steuerpflichtigen Differenzen in den Gesamtumsatz bei Prüfung der Kleinunternehmerregelung einzubeziehen sind.

Daher wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 keine Umsatzsteuer- und Vorsteuerbeträge mehr gebucht.

Gewerbesteuer: aufgrund von Freibetrag (5.000 €) und Verlust/Verlustvortrag zu versteuern:

0 -> 0 €

Körperschaftsteuer: aufgrund von Freibetrag (5.000 €) und Verlust/Verlustvortrag zu versteuern:

0 -> 0 €

Dabei gilt zu beachten, dass die Mitgliedsbeiträge und Spenden sowieso nicht zum steuerpflichtigen Einkommen zählen.

Laufendes Geschäftsjahr 2017:

Es wurden die Mitgliederbeiträge für 2018 von 33 (2017: 36) Mitgliedern eingenommen (825 / 900 €).

Zwei Vorjahresmitglieder sind aus dem Verein ausgetreten: Norbert Bittner und Frank Zitzelsberger. Fünf weitere Mitglieder sind mangels Zahlung des neuen Beitrags nicht mehr dabei: Ingo Noack, Jeanette Windolph, Elske Sprenger, Stefan Siegert und Jan Kleffmann.

Das Mittelalterevent 2018 läuft gerade wieder. Die Einnahmen per Überweisung bis 14.05.18 liegen leider weit unter dem Vorjahresniveau (38 bezahlte Karten; 2017: 69) bei längerer Verkaufszeit gegenüber dem Vorjahr.

Nach Bereinigung um die Häuserzahlungen in 2016 für 2017 ergibt sich für 2017 noch ein Verlust aus dem Event von knapp 2.200 €. Damit fiel der Verlust zwar geringer aus als 2016 (2.950 €), es hat aber den rückläufigen Trend leider bestätigt.

Mit 132 Teilnehmern (2016: 89) hatten wir – auch dank des Jubiläums – wieder mehr Teilnehmer dabei. Bis 2013 hatten wir allerdings regelmäßig mehr als 170 Gäste.

Für 2018 bleibt das Ergebnis abzuwarten. Es muss sich allerdings die Frage gestellt werden, ob das Event so noch beibehalten werden kann und sollte, denn das Vereinsvermögen verbraucht sich leider immer weiter.

Die laufenden Kosten der Verwaltung sind etwa gleich geblieben.

Hesel, den 14. Mai 2018

gez. Helge Heibült

Vereins-Schatzmeister, Steuerberater